

BEWEGUNGS- UND BEGEGNUNGSFÖRDERUNG IN LUZERNER GEMEINDEN

Pro Senectute Kanton Luzern

Dorf- und Quartierrundgänge

Worum geht es?

Ältere Menschen stellen eine kontinuierlich wachsende Bevölkerungsgruppe dar. Damit sie möglichst lange gesund bleiben, selbstständig leben und in Kontakt mit ihrem sozialen Umfeld bleiben können, sind sie in besonderem Masse auf ein bewegungs- und begegnungsfreundliches Umfeld angewiesen. Der gestaltete Lebensraum hat dabei einen entscheidenden Einfluss: Er prägt unser Bewegungsverhalten und spielt somit eine zentrale Rolle für die körperliche und psychische Gesundheit. Je nachdem, wie das Wohnumfeld und der öffentliche Raum ausgestaltet sind, kann dies die Bewegungsfreiheit und soziale Teilhabe älterer Menschen – ebenso wie jene von Kindern und anderen Bevölkerungsgruppen – nachhaltig fördern oder erheblich einschränken.

Pro Senectute Kanton Luzern begleitet Gemeinden bei der Organisation und Durchführung von Dorf- und Quartierrundgängen.

Was sind die Projektziele?

- **Alltagsperspektiven sichtbar machen:** Nutzung öffentlicher Räume aus Sicht älterer Menschen erfassen und dokumentieren.
- **Erkenntnisse über Mobilität und Aufenthaltsorte gewinnen:** Verstehen, wo sich ältere Menschen bewegen, aufhalten und wo sie auf Barrieren stossen.
- **Sozialräumliche Qualitäten analysieren:** Einschätzen, wie lebendig, zugänglich und einladend Quartiere für ältere Menschen sind.
- **Beteiligung ermöglichen:** Ältere Menschen aktiv in die Gestaltung ihrer Lebenswelt einbeziehen – als Expertinnen und Experten des Alltags.
- **Dialog fördern:** Austausch zwischen Bevölkerung, Verwaltung und Politik stärken und Vertrauen schaffen.
- **Hindernisse identifizieren:** Barrieren im öffentlichen Raum erkennen, die Mobilität und Teilhabe einschränken.
- **Lebensqualität und Gesundheit stärken:** Mit einer bewegungs- und begegnungsfreundlichen Umgebung gesellschaftliche Teilhabe fördern.

Wie sieht das Vorgehen bzw. der Ablauf in der Gemeinde aus?

Pro Senectute Kanton Luzern begleitet Sie fachlich und organisatorisch durch den gesamten Prozess:

- Entwicklung des Konzepts mit einer lokalen Kerngruppe
- Planung und Durchführung der Rundgänge
- Auswertung und Ergebnissicherung

Was beinhaltet die Leistung von Pro Senectute Kanton Luzern?

- Partizipative Analyse, wertvoller Perspektivenwechsel und Massnahmenvorschlag zuhanden der Gemeinde
- Eine Grobeinschätzung des Ist-Zustandes bezüglich Altersfreundlichkeit eines Quartiers/Dorfes
- Konkrete Anhaltspunkte für Handlungsbedarf oder Optimierungsmöglichkeiten
- Anhaltspunkte, an welchen noch genauer hingeschaut werden muss
- Erkenntnisse zu hilfreichen Gestaltungs- und/oder Ausstattungselementen
- Sensibilisierung der Teilnehmenden für das Zusammenleben im Quartier bzw. in der Gemeinde

- Förderung von Begegnung und Austausch sowohl unter den Altersakteurinnen und -akteuren als auch unter den Bewohnenden
- Aktivierung und Beteiligung der älteren Menschen und Sensibilisierung der Behörden für ihre Bedürfnisse
- Vorlagen und Wegleitung

Welche Voraussetzungen braucht es in der Gemeinde?

Von der Gemeinde sind für die Prozessbegleitung, diverse koordinative Aufgaben und verwaltungsinterne Abstimmungen sowie für die partizipative Durchführung genügend Ressourcen einzusetzen. Ihr Aufwand bleibt dabei überschaubar. Zudem setzt die Dienstleistung eine Offenheit für neue Perspektiven voraus mit dem Ziel, Ihre Gemeinde gemeinsam mit der Bevölkerung weiterzuentwickeln. Projektbeteiligte sind in der Regel das Ressort «Soziales» (Leitung und Sachbearbeitung), Vertretung Ressort «Bau», Vertretende der Zielgruppe aus dem Quartier, Vertretende Quartiersverein, Kirche, Seniorenvereine sowie weitere interessierte Bevölkerungsgruppen.

Welche Unterstützung bietet die Fachstelle Gesundheitsförderung des Kantons Luzern?

Die Fachstelle Gesundheitsförderung des Kantons Luzern trägt die Kosten für die Organisations- und Durchführungsleistungen von Pro Senectute Kanton Luzern im Rahmen der vereinbarten Stunden.

Welche Gemeinden im Kanton Luzern führten 2025 Dorf- und Quartierrundgänge durch?

Ballwil, Rothenburg, Willisau, Stadt Luzern

Das Angebot kann als einzelne Massnahme, im Rahmen einer Fussverkehrswoche oder bei der Entwicklung einer kommunalen Altersstrategie durchgeführt werden.

Wo gibt es weitere Informationen?

Aktivitäten in Ihrer Gemeinde

Kontakt

Markus Baumann, markus.baumann@lu.prosenectute.ch; 041 226 11 81

Koordiniert durch:



In Zusammenarbeit mit:



Mit Unterstützung von:



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera